„Bleiben nicht alle Fragen des gelebten Lebens zurück
wie ein Baumschlag, der uns die Aussicht verwehrte?“

Walter Benjamin

Dieses Buch stellt das gelebte Leben des jüdisch-polnischen Arztes, Schriftstellers und Pädagogen Henryk Goldszmit/Janusz Korczak und seine literarische sowie humanistische Hinterlassenschaft einmal mehr ins Licht der jahrzehntelangen Auseinandersetzung des Experimentellen Theaters Günzburg mit ihm.

Zu sieben Leuchtkästen des Künstlers Jakob Steiger erfolgen historische und pädagogische Gedankensplitter, die Korczak in seiner Historizität begreifen und belassen, ihn aber gleichzeitig auch immer wieder in die Gegenwart heben. Dabei erscheint Korczak als weit in die Zukunft weisender Utopist demokratischer Vorstellungen, die er - allen Widrigkeiten zum Trotz - in seinem Leben mit Kindern in die Realität umsetzte.

In einer kleinen Auswahl unserer Gedichte über Janusz Korczak spüren wir diesen realistischen Utopien ebenfalls nach.

ISBN 978-3-9820365-2-6

Siegfried Steiger

Korczaks Erbe leuchtet weiter ...

Erinnerung will Licht sein

Illustrationen von Jakob Steiger

Korczaks Erbe leuchtet weiter…

Erinnerung will Licht sein

Ein erinnerungspädagogisches Kunst- und Inszenierungsprojekt des Experimentellen Theaters Günzburg

Anfang August 1942 wurde der jüdisch-polnische Kinderarzt, Schriftsteller, Pädagoge und Waisenhausleiter Janusz Korczak mit über 200 Kindern seines Waisenhauses von den Nazis im Vernichtungslager Treblinka ermordet.

Obwohl Korczak selbst Angebote zur persönlichen Rettung erhielt, ließ er die Kinder nicht im Stich und ging mit ihnen in den Tod.

Korczak gilt als Vorreiter der Kinderrechte und als bahnbrechender Initiator demokratischer und partizipativer Strukturen im Leben von Kindern.
So führte er z.B. in seinem Waisenhaus ein Parlament, eine Kindergerichtsbarkeit, Plebiszite, Bürgerqualifikationen etc. ein.

Dieses Begleitbuch zur Ausstellung erläutert zu sieben Leuchtkästen des Künstlers Jakob Steiger anhand von zahlreichen Hinweisen und Belegen aus dem umfangreichen literarischen Werk Korczaks die Schlüsselgedanken seiner pädagogischen und humanistischen Hinterlassenschaft.

Titel der Leuchtkästen:

1. ***Der Gordische Knoten***
   (Erste Veröffentlichung des jungen Gymnasiasten Hen. Goldszmit)
2. **Dom Sierot**
   (Das Waisenhaus in Warschau als Modell einer „Kinderrepublik“)
3. **Magna Charta Libertatis**
   (Progressive Forderung von Kinderrechten)
4. **Król Kaituś**
   (Verweis auf Kinder-Utopien im literarischen Werk)
5. **Frau Stefa**
   (Hommage an Korczaks engste Mitarbeiterin Stefania Wilczyńska)
6. **Von weither**
   (Letzter Tagebuch-Eintrag Korczaks als humanistisches Erbe)
7. **Und die Schöpfung?**
   (Korczaks Verhältnis zur Natur)

Wer in das Universum Korczaks eintaucht, wird beinahe auf jeder Seite verspüren, in welch verständnisvollem Verhältnis er zu Kindern stand, welch sensible Pädagogik der Kinderrechte er unermüdlich proklamierte, anmahnte und bis zum bitteren Ende verteidigte.

Zugleich leuchtet ein Vermächtnis der Rechte für alle Lebewesen auf. Korczaks Sorge um die Natur, um die Zerstörung der natürlichen Ressourcen der Menschheit und seine unmissverständliche Absage an Aggression, an Gewaltanwendung und kriegerische Konflikte verlieren nichts an aktueller Brisanz.

Wir zeigen Korczak als utopischen Realisten, der trotz aller fantastischer Ideen den Boden pädagogischer Möglichkeiten nie verließ, aber dennoch immer vom „Prinzip Hoffnung“ auf Verbesserung verkehrter Verhältnisse beseelt war.

Wer in das Universum Korczaks eintaucht, wird zweifellos schmerzhaft erkennen können, wohin verbohrte Ideologie, blinder Hass und alle Formen von Antisemitismus führen (können).

Das Aufzeigen des „gelebten Lebens“ des jüdischen Humanisten Henryk Goldszmit alias Janusz Korczak mittels Kunst und Kultur ist somit auch ein dringender Appell für Demokratie von Kindesbeinen an, ist ein vehementer Aufruf gegen Antisemitismus in jeglicher Form und ist ein Plädoyer für ungeteilte Menschenrechte.
Korczak war, ist und bleibt auch steter Anstoß für Erwachsene, ihr Verhältnis Kindern gegenüber kontinuierlich einer kritischen Reflexion zu unterziehen und auch immer wieder in deren Perspektive zu schlüpfen.

Das Buch ist mit einer Fülle wegweisender Korczak´scher Aussagen ausstaffiert, zeigt das breite jahrelange künstlerische Schaffen Jakob Steigers allein zu Janusz Korczak, bietet zudem eine Auswahl unserer (Spiel-) Gedichte über Korczak sowie eine übersichtliche Zeit-Werk-Zitat-Leiste.

Siegfried Steiger: Korczaks Erbe leuchtet weiter…
Hardcover, Fadenheftung, 264 Seiten mit 50 Abbildungen (Vierfarbdruck)
Preis: 25,- Euro
ISBN: 978-3-9820365-2-6 - ex theatro verlag günzburg

Bestellung über:
Experimentelles Theater Günzburg
Imhofstraße 1 b, 89312 Günzburg
theater@etgz.de